

Studiengänge an mehreren Fakultäten

Master in Sustainable Development ab HS 2010

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.
MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Neben den Modulen in den Grundlagen - (2 x 12 KP) und Aufbaubereichen (2x 6 KP) in den bisher disziplinär fremden Bereichen, belegen die MSD-Studierenden ein Modul zu interdisziplinären Kompetenzen der Nachhaltigkeitsforschung (13 KP) und ein Modul im Wahlbereich (12 KP). Zudem haben sie je nach Wahl des fakultären Schwerpunkts einen Kernbereich (15 resp. 18 KP) zu belegen. Alle MSD-Studierenden absolvieren ein Modul im Vertiefungsbereich und haben eine wissenschaftsbasierte Masterarbeit zu schreiben (die Anzahl der KP variiert je nach fakultärem Bereich).

Exakte Angaben betreffend Studienaufbau und Wahl des fakultären Schwerpunkts sind dem §7 der revidierten Studienordnung zu entnehmen.

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Den Vorsitz der Unterrichtskommission (die UK löste per 01.08.10 die interfakultäre Curriculumskommission ab) untersteht seit dem 18.08.10 für zwei Jahre Prof. Dr. Frank Krysiak, Abteilung Umweltökonomie, Wirtschaftswissenschaften inne.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum dieses Studiengangs. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis kann gegenüber dem gedruckten Vorlesungsverzeichnis Abweichungen aufweisen. Insbesondere Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere sind den entsprechenden Rubriken im KVV zu entnehmen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, das aktuelle KVV als pdf herunterzuladen: <http://www.unibas.ch> oder <http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/semester.html>.

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Koordinatorin Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung:

coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Allgemeine Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe: [unterhttp://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html](http://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html)

Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

10234-01	Hauptvorlesung: Ökologie und Naturschutzbiologie	2 KP
Dozierende	Bruno Baur Christian Körner	
Zeit	Mi 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC Am 6.4.2011 findet die Vorlesung im grossen Hörsaal des Vesalianums (EO.16) statt. grosser Hörsaal Organische Chemie: St. Johannis-Ring 19; grosser Hörsaal Vesalianum: Vesalgasse 1, Eingang im Seitengebäude	
Beginndatum	23.02.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.	
Anbietende Organisationseinheit	Departement Umweltwissenschaften	
Module	Modul Biologie 2 (Bachelor in Biologie) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäologie) Modul Biologie 2 (BSF - Biologie ab HS 2010) (Pflicht) Modul Biologie 2 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)	

Inhalt	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Ökologie und Naturschutzbiologie. Programm: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis NLU unter www.conservation.unibas.ch (unter LEHRE)
Literatur	Literaturhinweise werden verteilt.
Weblink	http://www.conservation.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmeldefrist, Form, Dauer, Zeitpunkt und weitere Informationen zu den Examen werden auf http://philnat.unibas.ch/examen/ veröffentlicht.
Wiederholtes Belegen	schriftliche Prüfung (45 min) siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis NLU unter www.conservation.unibas.ch (unter LEHRE)
Präsenz/E-Learning	keine Wiederholung
Unterrichtssprache	kein spezifischer Einsatz Deutsch

14249-01 Kolloquium: Umweltpsychologie

2 KP

Dozierende	Susanne Bruppacher
Zeit	Mi 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	23.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze und Konzepte, die in der Umwelt- und Ökologischen Psychologie verwendet werden. Sie wissen, welche Konzepte und Ansätze für welche Forschungsgebiete in der Umwelt- und Ökologischen Psychologie angewendet werden. Sie können diskutieren, welches die Vor- und Nachteile, die Chancen und Grenzen der verschiedenen Ansätze sind, wenn es darum geht, Wechselwirkungen im Mensch-Umweltverhältnis zu analysieren.
Inhalt	Sowohl Umweltpsychologie als auch Ökologische Psychologie verfolgen das Ziel, wechselseitige Zusammenhänge zwischen menschlichem Verhalten und Erleben und der Umwelt des Menschen zu beschreiben und vorherzusagen. Konkrete Inhalte des Kolloquiums sind einerseits Konzepte und Ansätze aus der klassischen Umwelt(schutz)psychologie (im engeren Sinne): Handlungs- und Entscheidungsmodelle, Umweltwahrnehmung und Risikoakzeptanz, Umgang mit der Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblematik als komplexes Problem und ökologisch soziale Dilemmata. Andererseits werden wir auch Ansätze und Konzepte kennenlernen, die eher den Strömungen der ökologischen Psychologie und Umweltpsychologie im weiteren Sinne zuzuordnen sind, z.B. Behavior Setting, Affordance und ggf. weitere. Beide Ansätze werden verbunden durch ein heuristisches Rahmenmodell zur Analyse nachhaltigkeitsrelevanten Verhaltens.
Literatur	-Gardner, G.T. & Stern, P.C. (1996). Environmental Problems and Human Behavior. Boston etc.: Allyn & Bacon. -Homburg, A. & Matthies, E. (1998). Umweltpsychologie. Weinheim: Juventa. IHDP-Update 2004/ Issue 4: Environmental Psychology, Download unter http://www.ihdp.uni-bonn.de/html/publications/publications.html [br]-Bruppacher, S. (2008). Wie und warum eignen wir uns einen nachhaltigen Lebensstil an? Umweltrelevantes Handeln in Privathaushalten und dessen Veränderung. Wissenschaft und Umwelt INTERDISZIPLINÄR, 11, 216-223. Download unter: http://www.fwu.at/wu_print.htm#Energiezukunft - Bruppacher, S. (2007). Beiträge der Psychologie an die Erforschung des Mensch-Umwelt-Verhältnisses - Ein Einblick. In A. Di Giulio, R. Defila, T. Hammer & S. Bruppacher (Eds.), Allgemeine Ökologie: Innovationen in Wissenschaft und Gesellschaft (S. 185-200). Bern, Stuttgart, Wien: Haupt.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	In Abhängigkeit der Anzahl Studierenden arbeiten sich die Studierenden entweder in Zweiergruppen oder in Einzelarbeit in einen zu behandelnden Ansatz ein, stellen diesen in einem mündlichen Referat vor und moderieren anschliessend die Diskussion über den Ansatz in der Gruppe. Schliesslich fassen sie den Ansatz sowie die Diskussionsresultate auf eins bis zwei A4-Seiten zusammen und stellen dieses Paper den Kommiliton/innen zur Verfügung.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend, ab 01.02.11 bis 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=918 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	Innerhalb des MSD 2005 ist diese Lehrveranstaltung Teil des Pflichtmoduls der Phil. II (a)-Liste, im MSD 2010 ist diese LV Teil des Moduls Grundlagen Naturwissenschaften Unterrichtssprache: Deutsch, evtl. English if requested.

Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften

13746-01 + Vorlesung: Aktuelle Theorien der Soziologie (Soziologische Theorien I)

2 KP

Dozierende	Alex Demirovic
Zeit	Mo 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 120
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Soziologie
Module	Modul Allgemeine Soziologie / Soziologische Theorie (BSF - Soziologie) (Pflicht) Modul Wissen/Kommunikation (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Extending the View (Literary and Cultural Studies) (BSF - Englisch) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul English & American Literature (MSF - Englisch) Modul Research Skills in English Linguistics or Literature (MSF - Englisch)
Lernziele	Die Vorlesung will einen Überblick über eine relevante Auswahl zeitgenössischer soziologischer Theorien geben und zu einem Verständnis ihrer zentralen Fragen beitragen. Es soll deutlich gemacht werden, daß die Soziologie nicht eine beliebige Vielzahl von Methoden, Begriffen und Sichtweisen anbietet, die ihrem Gegenstand äusserlich bleiben. Vielmehr geht es um die Einsicht, daß soziologische Theorien verbindlich sind, also zur Erkenntnis komplexer gesellschaftlicher Prozesse beitragen.
Inhalt	Die Soziologie ist in besonderem Maße auf Theorien angewiesen, da sich ihr abstrakter Gegenstand - das "Soziale" oder die "Gesellschaft" nur mit Hilfe von Begriffen erfassen läßt. Als pluralistische Disziplin hat die Soziologie eine Vielzahl von konkurrierenden Theorien hervorgebracht. Diese Vorlesung bietet einen Überblick über einige wichtige Positionen der gegenwärtigen soziologischen Theorie und diskutiert sowohl Berührungspunkte wie auch Konfliktlinien. Im Vordergrund steht die Frage, auf welche Weise verschiedene soziologische Theorien die Gesellschaft und ihre Grenzen konzipieren sowie welche analytischen Perspektiven daraus folgen. Zu den behandelten Theorien gehören die Systemtheorie, Kritische Theorie, Neo- und Postmarxismus, Symbolischer Interaktionismus, Theorie der Strukturierung, Theorien sozialer Praktiken (Bourdieu), Poststrukturalistische Theorien, feministische und

Literatur	postkoloniale Theorien, der akteurszentrierte Institutionalismus und die Actor Network Theory. (ein ausführliches Literaturverzeichnis wird zur Beginn der Vorlesung abgegeben) Kaesler, Dirk (2003) (Hg.): Klassiker der Soziologie. 2 Bd. München: Beck. Turner, Bryan S. (1996): Introduction, in: ders., The Blackwell Companion to Social Theory. Oxford: Blackwell, S. 1-24. Turner, Jonathan (2003): The structure of sociological theory. Belmont, CA: Wadsworth Thomson Learning. Ritzer, George / Smart, Barry (Hg.) (2001): Handbook of Social Theory. London: Sage. www.unibas.ch/soziologie
Weblink	www.unibas.ch/soziologie
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Prüfung (benotet)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Für Studierende der Soziologie: Wir empfehlen zuerst den Besuch der Integrierten Einführung I.
Bemerkungen	Zu dieser Veranstaltung wird das Tutoriat 20055 angeboten, dessen Besuch wird sehr empfohlen. Es wird in den "Weiteren Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie" angerechnet.

12882-01 + Vorlesung mit Tutorat: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft 3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Di 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 117 Die Vorlesung beginnt in der zweiten Semesterwoche!
Beginndatum	01.03.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Grundkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
Lernziele	Die Studierenden - kennen Aufgaben und Ziele von Nachhaltigkeitswissenschaft - kennen unterschiedliche methodologische Aspekte und verstehen diese als Basiswissen für interdisziplinäre Zusammenarbeit
Inhalt	Wissenschaft ist eine systematisch, d.h. methodisch vorgehende menschliche Praxis für die Produktion von Wissen. Nachhaltigkeitswissenschaften zielen aber nicht nur auf das Verstehen von Zusammenhängen, sondern auch auf die Freilegung von Handlungsoptionen für die Zukunftsgestaltung. Nachhaltigkeitswissenschaften sind Zukunftswissenschaften. Was heisst das? In der Vorlesung werden wir uns damit beschäftigen, was wissenschaftliche Praxen im Allgemeinen auszeichnen und worin die traditionellen Aufgaben und die neuen besonderen Aufgaben der Nachhaltigkeitswissenschaften bestehen. Es werden vier analytische Aufgaben resp. die damit einhergehenden Wissenstypen unterschieden. Uns interessiert zudem die Frage, was die einzelnen Wissenschaften (Disziplinen) zu einem komplexen Nachhaltigkeitsproblem beizutragen vermögen und wie trotz der methodologischen Unterschiede der einzelnen Wissenschaften interdisziplinäre Kooperation möglich ist. Ein besonderes Augenmerk wird die Vorlesung auf Probleme und Herausforderungen beim Umgang mit Werten (Bewertungen) legen. Im begleitenden Tutorat wird beispielhaft ein Fall interdisziplinär analysiert werden.
Literatur	Skript, Powerpoint-Files
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	schriftliche Klausur am Ende des Semesters
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Bemerkungen

Online-Angebot obligatorisch
 Deutsch
 Jede/r Student/in hat ein zu bestimmten Daten stattfindendes Tutorat (4 x 2 Lektionen) zu besuchen. Die Tutoratsgruppen werden nach der ersten Vorlesung gebildet. Die Tutorate finden in der Regel im Vesalianum, Seminarraum 02.02 statt. Die Teilnahme an den Tutoraten ist Pflicht für den Erwerb von KP.

19418-01 + Kurs mit Prüfung: Grundkurs: Geschichte und Theorien der Ethnologie

3 KP

Dozierende

Brigit Obrist van Eeuwijk

Zeit

Do 09:00-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118

Beginndatum

24.02.2011

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

Ethnologisches Seminar

Module

Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) (Pflicht)
 Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft)
 Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)
 Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften)
 Modul Systematische Religionswissenschaft (BSF - Religionswissenschaft)
 Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen)
 Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien)
 Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development)
 Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
 Modul Culture and Society (MSG - African Studies)

Lernziele

Überblick über die Geschichte und Theorie des Faches.

Inhalt

Wie entstand die Ethnologie? Wie denken Ethnologen? Wie arbeiten sie?
 Diese drei Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Grundkurses. Er hat das Ziel, die Geschichte ethnologischen Denkens nachzuzeichnen und seine Bedeutung für das heutige Selbstverständnis des Faches und seine Methoden deutlich zu machen.
 Behandelte Themen: Allg. Kultur- und Gesellschaftskonzepte | Anfänge: Aufklärung, | Aufbau und Etablierung: Evolutionismus und Diffusionismus | Kulturhistorie und Kulturmorphologie | Moderne: Funktionalismus und Strukturfunktionalismus | Kulturrelativismus, kognitive Anthropologie | Interkultureller Vergleich, Rekonstruktion, Verstehen | Aufbrüche: marxistische Anthropologie, Weltsystem und Dependenztheorie | Strukturalismus und Dekonstruktion | Umbrüche: Postmoderne und Krise der Repräsentation | Neuorientierungen | Ethik des ethnographischen Arbeitens heute.

Literatur

- Barnard, Alan, History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge Univ. Pr., 2000 [243pp.].
 - Ellen, Roy (Hg.), Ethnographic Research. A Guide to General Conduct. London: Academic Pr., 4. ed. 1988 [403pp.].
 - Eriksen, Thomas Hylland, Small Places, Large Issues: An Introduction to Social and Cultural Anthropology. 2. ed. London: Pluto Pr.
 - Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie: Einführung und Überblick. Berlin: Dietrich Reimer, 4. ed. 2003 [443pp.].
 - Ingold, Tim (Hg.), Companion Encyclopaedia of Anthropology. London: Routledge, 1994 [1127pp. in Bde.].
 - Kohl, Karl-Heinz, Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden. München: C.H. Beck.
 - Kohl, Karl-Heinz / Feest, Christian (Hgg.), Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Kröner, 2001 [568pp.].
 - Streck, Bernhard (Hg.): Wörterbuch der Ethnologie. Wuppertal: Hammer, 22000 [431pp.].

Weblink

<http://www.unibas-ethno.ch/studium/lehrveranstaltungen.php>

Leistungsüberprüfung

Leistungsnachweis

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

eine Wiederholung, Wiederholung zählt

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz



Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Keine Anmeldung erforderlich.

14253-01 Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice 3 KP

Dozierende	Barbara Schmitz
Zeit	Mo 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Ethik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	The participants know - different approaches in environmental ethics - the specific problems of intergenerational justice
Inhalt	The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course. Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.
Literatur	The literature is presented at the beginning of the course
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from : 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

10172-01 + Vorlesung: Ökonometrie 1 6 KP

Dozierende	Christian Kleiber
Zeit	Di 08:15-10:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal Do 16:15-18:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal
Beginndatum	22.02.2011



Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Quantitative Methoden
Module	Modul Methodik IV (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Methodik II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaft) Modul Methodik II (Bachelor of Arts) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Grundkenntnisse Ökonometrie
Inhalt	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die zentralen Methoden der Ökonometrie, insb. das lineare Regressionsmodell in verschiedenen Kontexten. Im Vordergrund stehen die grundsätzlichen Fragestellungen und Methoden des Faches, Datentypen, etc., weniger die formal-mathematischen Aspekte. Die Veranstaltung wird durch Übungen ergänzt, die auch die Verwendung eines Softwarepaketes einschliessen. Es wird das Paket R verwendet (www.R-project.org).
Literatur	J.H. Stock und M.W. Watson: Introduction to Econometrics, 2. Aufl. Addison Wesley 2007.
Weblink	http://www.unibas.ch/quantitative-methoden/lehre/aktuelle-veranstaltungen/abteilung/qm/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 23.06.2011, 10:15-12:00. Bernoullianum: A-GA ; S 102: GE-KR; Vesalianum: KU-M; HS 001: N-RO; WWZ Auditorium: RU-SCHL; Org. Chem: SCHM-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Vorlesungen müssen bestanden sein: 23346 Statistik (oder auch 10171 oder 10197), 10135 Mathematik 1 und 10136 Mathematik 2
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

27336-01 Vorlesung: Pflanzenschutz

1 KP

Dozierende	Thomas Boller
Zeit	nach Ankündigung jeweils Mittwochs von 16.15-18 Uhr; 30.3.11/6.4.11/13.4.11/20.4.11/4.5.11/11.5.11 Seminarraum, Hebelstr. 1
Beginndatum	21.02.2011
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanisches Institut
Module	Masterprogramm Pflanzenwissenschaften (Master in Pflanzenwissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)
Inhalt	http://plantbiology.unibas.ch/teaching/pflanzenschutz/sierotzki_pflanzenschutz.pdf
Weblink	http://plantbiology.unibas.ch/teaching/pflanzenschutz/sierotzki_pflanzenschutz.pdf
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung



An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Mittwoch, 18. Mai 2011, 16:15-17:15
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Bemerkungen	Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Helge Sierotzki gehalten; Beginn Mittwoch, 30. März 2011.

13497-01 Vorlesung: Agrarökologie, Nachhaltigkeit und menschliches Wohlergehen (mit Exkursion) 2 KP

Dozierende	Andres M. Wiemken
Zeit	Fr 16:15-18:00 Botanik, Schönbeinstrasse, Hörsaal Schönbeinstrasse 6
Beginndatum	25.03.2011
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Botanisches Institut
Module	Modul Biologie 5 (Bachelor in Biologie) Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Masterprogramm Pflanzenwissenschaften (Master in Pflanzenwissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)
Inhalt	Short preview: Agroecology, sustainability and human wellbeing A main driving force of the ongoing 'global change' is agriculture. Starting about forty years ago, advances in agronomy - particularly in the fields of plant sciences and technology -, lead globally to a tremendous intensification of land use in agriculture. This so-called 'green revolution' had far reaching consequences. At first sight, it was a spectacular success as it allowed a rapid and huge increase in food, feed and fiber production - at a rate that initially exceeded the rate of human world population increase - and, thus, it was a great help in alleviating the 'world hunger' problem. However, it became more and more evident that the intensive land use practices adopted in the course of this green revolution - which are based on high inputs of external non-renewable resources - are not sustainable. Despite a continuing progress of the intensification, the per capita agricultural production actually started to decline in many parts of the world since about ten years. Moreover, the environmental problems resulting from the high-input land use aggravated at an alarming pace, particularly in developing countries - pollution with devastating effects on ecosystem services and human health, loss of soil fertility approaching desertification by erosion and salinization in many regions with previously fertile land and, distressingly, a staggering and unprecedented rate of extinction of animal and plant species and decline of biodiversity. Not surprisingly, therefore, substantially more effort in research heading for the urgent 'greener green-revolution' has been widely requested and presumably will become a top priority in life sciences in the near future. The following topics will be presented and discussed: 1. Status of the 'Global change' induced by the profound transformation of agriculture during the last few decades. 2. Success and failure of the 'Green Revolution', with a main focus on the advances in plant sciences that elicited this revolution (plant breeding, plant nutrition, crop protection and yield formation) and the implications for human well-being. 3. Ongoing research aiming at a 'Greener Green-Revolution' by developing more sustainable agricultural systems relying less on the high input of external, non-renewable resources by exploiting and enhancing the biotic, internal resources of agro-ecosystems such as soil fertility depending on symbiotic plant-microbe interactions, mutual facilitation of plants in biodiverse cropping systems with appropriate crop rotations, mixed cropping or agro-forestry, and the capability of many plants to tolerate abiotic and biotic stresses.
Weblink	http://plantbiology.unibas.ch/teaching/teaching.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	The language will be either English or German, depending on the participants; this as well as the time and destination of the excursions, will be decided/indicated in the first lecture on Friday 25. March 16.15h, Hörsaal Botanisches Institut, Schönbeinstr. 6.

11910-01 Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health 2 KP

Dozierende	Marcel Tanner
Zeit	Mo 17:15-18:00 Swiss TPH / Lecture room 1 / Socinstrasse 57 / programme please see: www.swisstph.ch
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Semester
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

11999-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ESRI - Humangeographie 2 KP

Dozierende	Ralf Meier Rita Schneider-Sliwa
Zeit	Mo 17:15-19:00 URZ / Pharmazentrum, Raum Mango
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Humangeographie
Module	Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems erhalten wollen. Diese werden anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers von ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Humangeographie durchgeführte Kurs findet wöchentlich statt. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und anhand von praktischen, als kleine Projekte konzipierten

Literatur	Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei "on the job" vermittelt.
Weblink	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation.
Leistungsüberprüfung	http://www.humgeo.unibas.ch/
Skala	Lehrveranst.-begleitend
Wiederholungsprüfung	1-6 0,5
An-/Abmeldung	keine Wiederholungsprüfung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
	Übungsaufgaben im Kurs; Benotung; in der Regel sind nur zwei entschuldigte Abwesenheiten erlaubt
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme, ab dem 3. Semester
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	via OLAT https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ ab Mittwoch, 8. Dezember, 20:00 Uhr

14624-01 Vorlesung: Zoogeography

2 KP

Dozierende	Jan Beck Simon Paul Loader Peter Nagel
Zeit	Do 10:15-12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	24.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master in Geowissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Inhalt	We introduce the patterns and processes that are responsible for the current distribution of animals in terrestrial ecosystems. Our focus will be on historical explanations (phylogeny, distribution history) rather than on current ecological circumstances. Structure of the lecture Introduction Scientific topic Literature Global distribution patterns: faunal realms and faunal regions Basics of phylogeny and distributional history Phylogenetic reconstruction Species concepts Taxonomy, classification, phylogeny Analysis of phylogenetic relationships Spatial patterns of speciation Distributional types Speciation Radiation Intraspecific variation The history of colonization and evolutionary differentiation of island faunas Zoogeographically relevant types of marine islands Examples St. Helena and Ascension Zanzibar and Pemba Madagascar and Mascarenes Comoros and Seychelles Greenland Reconstruction of distributional history Centres of origins and centres of dispersal Phylogenetic biogeography Vicariance biogeography, cladistic biogeography Pan-biogeography Parsimony analysis of endemism



Phylogeography
Conclusions and summary

Literatur

Recommended literature
BEIERKUHNLEIN, C. (2007). Biogeographie. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 397 S.
COX, C.B. & MOORE, P.D. (2005). Biogeography. An ecological and evolutionary approach. 7th edition. Blackwell Science, Oxford, XI + 428
HUGGETT, R.J. (2004). Fundamentals of Biogeography. Second edition. London, New York: Routledge Publ., XVI + 439 pp.
LOMOLINO, M.V., RIDDLE, B.R. & BROWN, J.H. & (2006). Biogeography. 3rd edition. Sinauer Assoc., Sunderland MA, XIII + 845 pp.
SEDLAG, U. (1995) Tiergeographie. Urania-Tierreich. Urania Verlag, Leipzig, 447 pp.
ZUNINO, M., ZULLINI, A. (2004). Biogeografia. La dimensione spaziale dell'evoluzione. 2a edizione. Milano: Casa Editrice Ambrosiana, IX + 373 pp.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

At the end of the lecture period (i.e., during the last regular lecture) a written exam will be held. Details about this will be given during the first lecture of term.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen**Anmeldung zur Lehrveranstaltung**

Belegen in MONA.

Bemerkungen

German on request.

Participants

We recommend attending this lecture after visiting the introductory lecture series #System Erde# and the basic lecture #Biogeographie und angewandte Ökologie#. Kontakt: peter.nagel@unibas.ch

19788-01 Vorlesung mit Übungen: Statistische Verfahren in der Biogeographie und Ökologie 2 KP

Dozierende

Jan Beck

Zeit

Mi 10:15-12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Vorbesprechung: Mi, 2. März 2011 / 10:00 h NLU-Hörsaal

Beginndatum

02.03.2011

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

NLU Biogeographie

Module

Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften)
Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development)

Lernziele

Überblick über gängige Auswertungsmethoden im Bereich Biodiversität und Biogeographie sowie deren Umsetzung am Computer. Teilnehmer sollen den Methodenteil eines wissenschaftlichen Aufsatzes aus diesem Gebiet nachvollziehen können.

Inhalt

In dieser Vorlesung sollen eine Reihe von Verfahren und Konzepten vorgestellt werden, die speziell in der Auswertung von biogeographischen Daten Verwendung finden. Dabei soll Anwendungsbezug (inkl. Software-Benutzung) und ökologische Interpretation im Vordergrund stehen.

Themen sind u.a.:

Statistische Grundlagen (Verteilungen, Regression, Varianzanalyse)
Konzepte von Alpha-, Beta- und Gamma-Diversität, und Messgrößen dafür
Umgang mit multidimensionalen Daten: Ordination, Clusteranalyse, Matrixkorrelationen
Multivariate Analysen, ihre Stärken und Fehlerquellen
Daten mit Ortsbezug: das Problem räumlicher Autokorrelation
Signifikanz und Relevanz: Alternativen zum Standard-Nullhypothesentest

Literatur

SOUTHWOOD & HENDERSON 2003: Ecological Methods (3rd ed.; Blackwell) Kapitel 13.



Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Hausaufgaben, Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnehmenden sollten idealerweise bereits früher mit grundlegenden statistischen Konzepten (z.B. Mittelwert, Wahrscheinlichkeit, Korrelation) konfrontiert wurden sein und müssen mit #Windows#-basierten Computerprogrammen (z.B. Excel) umgehen können.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA
Bemerkungen	Kontakt: jan.beck@unibas.ch

12660-01 Übung: Grundlagen der naturräumlichen Gliederung

2 KP

Dozierende	Johannes Heeb
Zeit	Blockkurs (Exkursion) von Do, 28. - Sa, 30.04.2011 Gelände
Beginndatum	28.04.2011
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	- Die Exkursion vermittelt einen Überblick über die Hauptlandschaftsräume der Schweiz. - Es werden die Grundlagen für die Gliederung der Landschaftsräume aus geologischer, geomorphologischer, bodenkundlicher, hydrologischer, klimatologischer und vegetationskundlicher Sicht vermittelt. - Im Feld werden konkrete Situationen analysiert und das theoretische Wissen angewendet. Das Detailprogramm für die Veranstaltung wird vorher per Email zugestellt.
Literatur	Wird vorgestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende der Vorlesungszeit.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA und johannes.heeb@seecon.ch
Bemerkungen	Kontakt: johannes.heeb@seecon.ch

13110-01 + Vorlesung: Domestikationsgeschichte

2 KP

Dozierende	Stefanie Jacomet Jörg Schibler
Zeit	Mi 14:15-16:00 IPNA, Seminarraum O504
Beginndatum	02.03.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA)
Module	Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (Master in Prähist. + Nat. Archäologie)



	(Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Die Studierenden sollen beurteilen lernen, welche Funde und Befunde Hinweise auf Domestikationsprozesse liefern. Sie erhalten einen Überblick über die Domestikation der wichtigsten altweltlichen Kulturpflanzen und Haustiere.
Inhalt	Die Domestikation von Pflanzen und Tieren gehört zu den einschneidendsten Schritten in der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Durch Auslesen und Züchten wurden aus Wildpflanzen Kulturpflanzen und aus Wildtieren Haustiere. Dadurch wurde Sesshaftigkeit zur bevorzugten Daseinsform und es konnten sich als Folge von Überschussproduktion Hochkulturen entwickeln. Letztlich führte Domestikation zur heutigen, bei uns unglaublich anmutenden Anhäufung von Konsumgütern. Domestikation erfolgte an verschiedenen Orten der Erde unabhängig voneinander, es gibt mehrere primäre Domestikationszentren in Mittel- und Südamerika, in Vorderasien und in Ostasien. Die Vorlesung konzentriert sich auf den Vorderen Orient (#Fruchtbarer Halbmond#), wo jene Pflanzen und Tiere domestiziert wurden, welche in der Ur- und Frühgeschichte Europas die grösste Rolle spielen. Dies sind Weizen, Gerste, Roggen, verschiedene Hülsenfrüchte, Lein, Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine. Es wird jeweils auf die frühesten Funde, die Probleme ihres Nachweises und die frühe Ausbreitung der Kulturpflanzen und Haustiere nach Europa eingegangen. Dabei werden einerseits archäologische, archäobiologische aber auch genetische Fakten miteinander verknüpft.
Literatur	Barker, G. (2006) The Agricultural Revolution in Prehistory. Why did Foragers become farmers? Oxford University Press, Oxford. Zohary, D. und Hopf, M. (2000) Domestication of Plants in the Old World. The origin and spread of cultivated plants in West Asia, Europe and the Nile Valley. Oxford. Brown, T. A., Jones, M. K., Powell, W. und Allaby, R. G. (2009) The complex origins of domesticated crops in the Fertile Crescent. TREE Trends in Ecology and Evolution 24/2, 103-109. Benecke, Norbert (1994): Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung. Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1994. Benecke, Norbert (1994): Archäologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südsandinavien von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte, Bd. 46, Akademie Verlag Berlin, 1994. Clutton-Brock, Juliet (1981): Domesticated animals from early times. London 1981. Herre, Wolf / Röhrs Manfred (1990): Haustiere - zoologisch gesehen. Stuttgart/New York 1990. Mason, L. Ian (1984): Evolution of domesticated animals. London/New York 1984. Zeder, M. A., Bradley, D.G., Emshwiller, E. and Smith, B.D. (2006) Documenting Domestication: New Genetic and Archaeological Paradigms. Berkeley. Diamond, J. (2000) Arm und Reich: Die Schicksale menschlicher Gesellschaften. Frankfurt am Main.
Weblink	http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Am Ende einer Stunde werden Fragen gestellt, die spätestens bis zur nächsten Doppelstunde schriftlich beantwortet werden müssen.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Im Lauf der Vorlesung werden vor allem Ergebnisse referiert, die aus archäologischen Forschungen hervorgegangen sind, also an pflanzlichen und tierischen Überresten aus Ausgrabungen erarbeitet wurden. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmenden über Chronologie und kulturelle Abläufe (wann fand was statt?) im Zeitraum der Domestikation im Bilde sein. Entsprechende Unterlagen werden auf EVA abgelegt. Vorausgesetzt werden auch Kenntnisse der wichtigsten Datierungsmethode, der Radiokarbon- oder C14-Datierung, und den Problemen, die mit dieser verbunden sind (Stichwort Kalibration). Wer sich etwas mehr in Archäologische Grundlagen, insbesondere auch die Problematik der Datierung, einlesen möchte, kann sich z. Bsp. in folgendem Lehrbuch die nötigen Informationen holen: Colin Renfrew und Paul Bahn: Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Verlag Philipp von Zabern, Mainz (zur C14-Datierung etwa S. 111 ff.)
Bemerkungen	Bitte so rasch wie möglich via MOnA belegen! Das Skript wird vor jeder Veranstaltung auf EVA abgelegt.

26992-01	+ Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz	1 KP
Dozierende	Bruno Baur Peter Nagel	
Zeit	Mo 12:30-13:30 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal	
Beginndatum	28.02.2011	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie	
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)	
Inhalt	In dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden von auswärtigen Fachpersonen verschiedene Aspekte des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes präsentiert und diskutiert. 28. Februar 2011 / Dr. Gilberto Pasinelli / Schweiz. Vogelwarte, Sempach Die Bedeutung kleiner Naturschutzgebiete für die Erhaltung regionaler Populationen: Das Beispiel der Rohrammer im Kanton Zürich 11. April 2011 / PD Dr. Sabine Güsewell / ETH Zürich, Lehre Umweltwissenschaften Do species pools determine the diversity of grassland vegetation in Switzerland? 18. April 2011 / Prof. Martin Dieterich / Inst. f. Landschafts- und Pflanzenökologie, Universität Hohenheim Naturschutzbegründungen # Brückenfunktion der Evolutionstheorie 16. Mai 2011 / Christian Hedinger / Atelier für Naturschutz und Umweltfragen, Bern Naturpark # Zielarten, ein Instrument zur Artenförderung 23. Mai 2011 / Dr. Hendrik Mueller / Friedrich-Schiller-Universität, Jena, Inst. f. Spez. Zoologie u. Evolutionsbiologie / Life history evolution in African amphibians 30. Mai 2011 / Stefan Zaenker / Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V. Rhönquellschnecke & Alpenstrudelwurm - Quellenerfassung und Quellschutz in Hessen	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotet. Der Erwerb des KP erfordert die regelmässige Teilnahme (mind. 5 Vorträge) und die Anfertigung eines 1-seitigen (nicht länger) Protokolls einer der Sitzungen durch die Studierenden bis jeweiligen Folgesitzung, unter Angabe von Name und Mail-Anschrift ans Sekretariat NLU-Biogeographie (auch per Mail möglich).	
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA	
Bemerkungen	Ergänzungen und Änderungen erfahren Sie am Aushang NLU-Gebäude und auf den Internetseiten www.biogeography.unibas.ch NLU teaching and courses oder http://www.conservation.unibas.ch/news (Rubrik Neu/Info).	

13507-01	Vorlesung: Management von naturnahen Gebieten	2 KP
Dozierende	Hans-Peter Rusterholz	
Zeit	nach Vereinbarung Vorbesprechung: Dienstag, 22. Februar 2011, 12.15 Uhr, Hörsaal NLU	
Beginndatum	21.02.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.	



Anbietende Organisationseinheit	NLU Biologie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie bis 06/07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Naturnahe Lebensräume, wie zum Beispiel Magerviesen oder lichte Wälder, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in der Schweiz. In jüngster Zeit wurde nicht nur die Art und Weise der Bewirtschaftung geändert, sondern diese naturnahen Gebiete stehen auch unter einem grossen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende. Damit entsteht eine Konfliktsituation zwischen Erholung und Erhaltung der Biodiversität dieser Lebensräume. Folgende Themen werden in der Lehrveranstaltung behandelt: - Einfluss der Erholungsnutzung auf naturnahe Lebensräume (Recreation Ecology) - Gesellschaftliche Entwicklung: Arbeit - Wohnen - Erholung - Oekonomische Aspekte - Entwicklung von Managementplänen Diese Themen werden anhand konkreter Projekte und auf Exkursionen veranschaulicht und vertieft.
Literatur	Liddle, M. (1997). Recreation Ecology. Chapman and Hall, London. Baur et al., (2003). Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald: Oekologische Auswirkungen und ökonomische Folgen.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

12649-01 Seminar: Biogeochemie und Global Change

2 KP

Dozierende	Christine Alewell Franz Conen Helge Niemann
Zeit	Mi 16:15-18:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	23.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Frühjahrssem
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften
Module	Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Neben der Vermittlung von Inhalten zu den angesprochenen Themen, hat dieses Seminar folgende Teilziele: - die wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas - Erarbeitung und Präsentation eines Vortrags - Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion. Eigene Literaturrecherche, die Bearbeitung gegebener Literatur sowie Vortrags- und Diskussionsstil sollen geübt werden. Teilnehmende werden abwechselnd neben eigenen Präsentationen jeweils die Diskussion leiten.
Inhalt	Globale Klimaänderungen sind nicht nur eine Bedrohung für Mensch und Umwelt sondern auch eine in ihrer Komplexität völlig neue Herausforderung an die Ökosystemforschung. Dieses Seminar wird wichtige Probleme und Fragestellungen, die sich aus biogeochemischer und bodenkundlicher Sicht ergeben, behandeln. So werden z.B. in globalen Klimamodellen (GCM) Böden und ihre Bedeutung für

Ökosystemstabilität und -entwicklung bisher nicht berücksichtigt. Die folgenden Themen sollen im Seminar angesprochen werden:
 A)#Kohlenstoff-, Stickstoff- und Schwefelkreislauf und ihre Veränderungen durch Klimawandel
 B)#Möglichkeiten der Erfassung (Messtechnik/ Versuchstechnik)
 C)#Bedeutung des Kyotoprotokolls aus biogeochemischer Sicht
 D)#Mögliche Rolle des Bodens für ökosystemaren Prognosen durch GCMs
 E)#Ökosystemdienstleistungen und Bewertungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Kostenanalyse

Die Einbringung von eigenen Themen/Ideen zum Thema ist erwünscht. Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung.

Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben
Weblink	www.unibas.ch/environment
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein Vortrag während des Semesters sowie ein Referat zum Vortragsthema. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	in der Vorbesprechung am 23.02.11

17565-01 Übung: Pestizideinträge in Ökosysteme - Wirkungen und Wirkungsmonitoring

2 KP

Dozierende	Ralf Peveling
Zeit	Di, 14. - Fr, 17.06.2011, jeweils 09:00 - 18:00 h. Seminarraum Klingelbergstrasse
Beginndatum	14.06.2011
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Inhalt	Mit ihrem Buch #Silent Spring# über die Wirkungen von DDT auf die Umwelt löste Rachel Carson Anfang der sechziger Jahre eine Woge der Betroffenheit aus. Für viele gilt ihr Buch als Auslöser der Umweltbewegung, die zunächst vor allem die Gefahren durch langlebige Pestizide und Umweltchemikalien thematisierte. Seither ist der Gebrauch von Pestiziden national wie international durch aufwändige und komplexe Zulassungsverfahren und Anwendungsvorschriften streng reguliert # und die Risiken sind deutlich geringer. Darüber hinaus sind heutige Wirkstoffe überwiegend schnell abbaubar, und die jeweiligen Formulierungen weitaus spezifischer als dies in der Vergangenheit der Fall war. Gleichwohl bestimmen Pestizide auch im Zeitalter des biologischen oder integrierten Pflanzenschutzes unsere Nahrungsmittelproduktion und erregen als Rückstände in Nahrungsmitteln oder in der Umwelt immer wieder öffentliche Aufmerksamkeit und Sorge. Im vorliegenden Kurs lassen wir die Geschichte der Kontrolle von Schaderregern mit Pestiziden in der Landwirtschaft und im Gesundheitsschutz Revue passieren. Ausgehend von den chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) werden klassische bis hin zu neuen Wirkstoffklassen und Anwendungsverfahren thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Wirkung von Pestiziden auf Nichtzielorganismen und -prozesse sowie auf aktuellen Methoden des Wirkungsmonitorings. Diese Methoden werden sowohl theoretisch erörtert als auch im Freiland in praktischen Übungen demonstriert. Darüber hinaus sind Exkursionen zu Anwendern und ökotoxikologischen Untersuchungseinrichtungen geplant.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5

Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mündlicher Vortrag (Referat), schriftliches Exposé
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MONA.
Bemerkungen	Kontakt, weitere Details: ralf.peveling@giz.de mit Kopie an ralf.peveling@unibas.ch und ralf.peveling@giz.de

Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

14254-01	Seminar: Integrative Methods	3 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG) Beginn in der zweiten Semesterwoche!!!##Start: 2nd week of the semester!!!	
Beginndatum	04.03.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)	
Lernziele	Students - understand merits and limits of qualitative system analysis and scenario building for sustainability issues - are able to accomplish a system analysis and a scenario construction (based on IT-tool)	
Inhalt	Sustainability science is expected to study future societal developments on the background of risks and challenges stemming from global scarcity of ecological resources. Accordingly, it strives not only to understand the complex interactions between say ecological, economic and societal factors but also to study possible future outcomes and developments given today's options for action. However, science will only be able to serve that expectation in case it is able to produce knowledge on development options by using sound methods. The seminar will introduce two qualitative methods, one for system analysis, one for scenario building. The students will have the task to use them for a virtual case study. In addition, we will debate strengths and weaknesses of the methods in question. A list will be handed out at the beginning of the seminar.	
Literatur		
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ	
Unterrichtssprache	Englisch	
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from : 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1618 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory	

17403-01	Seminar: Governance of Sustainable Development	3 KP
Dozierende	Alexandra Sauer	



Zeit	Mo 14:15-16:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	The participants - understand how the interdependencies of state, industry and society have changed over the last decades - are familiar with the most important theoretical approaches on political steering and governance - and are able to understand and discuss recent political changes in the sustainability field on this background.
Inhalt	More than just black and white: Governance the new paradigm for society, industry and the nation state? Visible and invisible environmental catastrophes like the dying of fish in the river Rhine or the knowledge about the negative impacts of pesticides led to a high public awareness of environmental problems. The emerging of the environmental movement promised to deliver clear offenders and victims: Environment and society had to be safeguarded against the #criminal intents# of industry. Law and regulations should tame the negative impacts of growth. Nowadays the understanding of efficient and effective policy has changed. Referring to the term #governance# different models of public-private (inter)action are discussed and widen the perspective to more #soft# and cooperative steering mechanisms. Voluntary agreements such as the Global Compact of the United Nations gain importance and blur the boundaries between polluters, responsible actors and affected groups. Companies publicly discuss their societal responsibility and try to find the balance between their sustainability mission statement and the economically driven relocation to countries with low social and environmental standards. Starting from the beginning of the environmental movement in the 70ies the seminar course touches the most relevant concepts in steering theory and analyses how environmentally important incidents and discourses (oil crisis, forest decline, sustainability, climate change) and the predominant concepts of society (e.g. risk society, network society) shape the understanding of #good# policies and politics. Current political approaches can then be questioned critically concerning their potential to affect societal development effectively.
Literatur	Bibliographic information be given at the beginning of the semester.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren eines der verknüpften Masterfächer. Da die Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt ist, haben die Studierenden der erwähnten Studienangebote Vorrang. Anmeldung über ein besonderes Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

17400-01 + Vorlesung: Umweltpolitik, Risiko und Innovation

3 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Do 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S13 HG35
Beginndatum	24.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	Vermittelt wird ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Methoden und Modellen, die Fähigkeit theoretische Erkenntnisse auf aktuelle umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden, sowie der Zugang zu aktueller Forschungsliteratur.
Inhalt	Bewertung von Risiken im Umweltbereich, Quasi-Optionswert, Bewertung katastrophaler Risiken, Gestaltung von Umweltpolitik unter Unsicherheit bzgl. Kosten und Nutzen, Prices vs. Quantities, Auswirkungen von Umweltpolitik auf Investitions und Innovationsentscheidungen, Investitionsentscheidungen bei Unsicherheit über Preise und politische Rahmenbedingungen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.
Weblink	http://www.wvw.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/umweltpolitik-risiko-und-innovation/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 26.05.2011, 14:15-15:45. WWZ S13: A-HE; WWZ Auditorium: HO-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener BA in Business und Economics. Master-Lehrveranstaltung, Gute Kenntnisse in Mikroökonomie, belastbare mathematische Grundkenntnisse. Wünschenswert wären Vorkenntnisse aus den Veranstaltungen "Umweltökonomie", "Ressourcenökonomie" oder "Advanced Environmental Economics".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

19797-01 Vorlesung: Europäische Umweltpolitik: Instrumente und Anwendungsbeispiele

3 KP

Dozierende	Vera Calenbuhr
Zeit	Fr 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 117 Sa 09:15-11:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt: 25./26.Feb, 11./12./25./26.März, 8./9./29./30.April, 13./14./27./28. Mai 2011 Ausnahme: Am Freitag, 25. März 2011 findet die Veranstaltung im Auditorium, WWZ statt.
Beginndatum	25.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Wahlbereich (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008)



	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) Weitere Lehrveranstaltungen BSF Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	- Überblick der europäischen Umweltpolitik sowie der zugrunde liegenden Instrumente - Entwicklungen und aktuelle Trends in der europäischen und internationalen Umweltpolitik - Bewertungskriterien für Umweltpolitik
Inhalt	Aufgabe der modernen Umweltpolitik ist, Umweltziele kosten-effizient zu erreichen. Die Vorlesung stützt sich auf aktuelle Beispiele der Umweltpolitik aus der Europäischen Union. Da viele aktuelle Umweltprobleme von überregionaler Natur und Relevanz sind, wird sich die Diskussion darüberhinaus auch auf den internationalen Rahmen erstrecken. Besonderes Augenmerk wird darauf liegen, Ansätze vorzustellen, die den Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie überwinden können. Dabei wird der systemischen Betrachtungsweise dieser Beziehung Bedeutung beigemessen (z.B. Aspekte der System-Abgrenzung, Wechselwirkung von Untersystemen, Risikoanalyse, Kriterien für die Anwendung des Vorsorgeprinzips, Auffinden von Win-Win Lösungen, Impact Assessment). Jedes umweltpolitische Kapitel wird zunächst durch geschichtliche oder praktische Beispiele eingeführt, durch Theorie ergänzt und weitere Fallbeispiele erörtert. Abschliessend werden die umweltpolitischen Maßnahmen anhand von Evaluierungsergebnissen diskutiert. Die vorgeschlagene Themen-Auswahl spiegelt die aktuelle Debatte und die Implementierung der modernsten Umweltrahmenbedingungen wider, die verschiedene instrumentelle Ansätze vereinen. Die Vorlesung ist für 14 Vorlesungstermine angesetzt, die jeweils zwei-wöchentlich als Block von zwei Doppelstunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Fr/Sa) gelesen wird.
Literatur	Vorlesungsskript; Vorlesungsfolien; Es ist nicht unbedingt nötig, sich ein Lehrbuch zuzulegen, da in der Vorlesung häufig auf Web-Seiten mit Artikeln bzw. Berichten verwiesen wird. Empfehlenswerte Bücher sind: - Costanza/Cumberland/Daly/Goodland/Norgaard. "Einführung in die Ökologische Ökonomik". Lucius & Lucius, Stuttgart (2001) (dieses Buch öffnet die neue Perspektive zur ökologischen Ökonomik) - K.G. Binder. "Grundzüge der Umweltökonomie". Verlag Vahlen, München (1999) (knapp, klar, Schwerpunkt (internationale) Umweltpolitik, Sustainable Development) - D. Cansier. "Umweltökonomie". Fischer, Stuttgart, Jena (1996) (traditionelles Lehrbuch der Umweltökonomie) - A. Endres. "Umweltökonomie - Eine Einführung". Kohlhammer Verlag, Stuttgart (2000) (auch für Nicht-Ökonomen geeignet, da es einige grundlegende ökonomische Konzepte erklärt)
Weblink	http://www.unibas.ch/umweltoekonomie/lehre/europaeische-umweltpolitik/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Essays. Es gibt keine Semesterendprüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorgängig bestanden worden sein: 10130 (VWL 1) Einführung in die VWL Studierende sollten ebenfalls die Vorlesung 10160 "Umweltökonomie" gehört haben. Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	

10160-01 + Vorlesung mit Übungen: Umweltökonomie

6 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak Iris Oberauer
Zeit	Di 12:15-14:00 Vesalianum, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 14:15-16:00 Vesalianum, Grosser Hörsaal (EO.16)
Beginndatum	22.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Volkswirtschaftslehre III (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Economics (ECON) II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) Weitere Lehrveranstaltungen BSF Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Vermittelt wird ein grundlegendes Verständnis der Ursachen und Wirkungen von Umweltproblemen, der Eingriffsmöglichkeiten mit den Mitteln der Umweltpolitik sowie der Wirkungsweise einzelner umweltpolitischer Instrumente. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mikroökonomischer Methoden zur Darstellung von Umweltproblemen und zur Analyse von Umweltpolitik. Studierende sollen die Fähigkeit erlangen diese Methoden zur Einordnung und Bewertung aktueller umweltpolitischer Probleme (Klimapolitik, Luftreinhaltung, Wasserschutz) eigenständig anzuwenden, Studien zur Umweltpolitik kritisch zu evaluieren, und Schnittstellen zu Nachbardisziplinen (Ökologie, Ethik) zu erkennen.
Inhalt	Umweltprobleme, ethische und wohlfahrtstheoretische Grundlagen der Bewertung von Umweltpolitik, Umweltprobleme als Marktversagen, Ziele der Umweltpolitik (Effizienz, Nachhaltigkeit, Messung von Kosten und Nutzen), Instrumente der Umweltpolitik (Steuern, Standards, Emissionshandel, Haftungsrecht), internationale Umweltprobleme, gesamtwirtschaftliche Auswirkungen von Umweltpolitik, Nachhaltigkeit.
Literatur	R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. Zur Ergänzung: A. Endres (2007), "Umweltökonomie", 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart.
Weblink	Zu dieser Veranstaltung existiert ein Online-Angebot, welches integraler Bestandteil des Veranstaltungskonzepts ist (Zugriff über http://www.wvwz.unibas.ch/umwelt/).
Leistungsüberprüfung	http://www.wvwz.unibas.ch/umweltoekonomie/lehre/umweltoekonomie/abteilung/umwelt/
Skala	Semesterendprüfung
Wiederholungsprüfung	1-6 0,1
An-/Abmeldung	keine Wiederholungsprüfung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist Schriftliche Klausur: 10.06.2011, 12:15-13:45. Vesalianum: A-G; HS 001: H-K; Bernoullianum: L-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.wvwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorher belegt worden sein: 10130 (VWL 1) Einführung in die VWL Ausserdem wird der vorgängige Besuch der Vorlesung 10134 (VWL 3) Intermediate Microeconomics empfohlen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung wird jeweils am Dienstag, die Übung am Mittwoch (bei Iris Oberauer)

stattfinden.

14290-01 Seminar: Sustainability management

3 KP

Dozierende	Stefan Schaltegger
Zeit	Blockseminar Teil I: 03. und 04.02.: Beginn jeweils um 8.15h bis 17h (total 7 Lektionen à 45 Minuten); Teil II: 24. und 25.03.: Beginn jeweils um 8.15h bis 17h (total 2 Lektionen à 45 Minuten); Vesalianum, Seminarraum 02.02 (2. Stock)
Beginndatum	03.02.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	Die Studierenden kennen: - die Erfolgsfaktoren einer Nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen - die Konzepte des Nachhaltigkeitsmanagements sowie ihre Möglichkeiten und Probleme bei der Umsetzung Die Studierenden können: - ökologiebezogene und gesellschaftliche Einflüsse auf Unternehmen systematisch - Chancen und Gefahren des nachhaltigkeitsorientierten Managements in einer globalisierten Marktwirtschaft erkennen - Zusammenhänge zwischen volkswirtschaftlichen, soziokulturellen und juristischen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Handlungen analysieren
Inhalt	Teil I: Übersicht, Stakeholders und Unternehmensstrategien Unternehmen aus der Sicht des Stakeholder-Konzepts - Schadschöpfung und Erfolgskriterien des Umweltmanagements - Unternehmensstrategien und Nachhaltigkeits-Marketing - Finanzdienstleister und Nachhaltigkeit: Kredit- und Anlagegeschäft Teil II: Instrumente - Standards im Nachhaltigkeitsmanagement - Übersicht der Instrumente des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements - Produktökobilanzen, Öko-Controlling, Umweltrechnungslegung und Environmental Shareholder Value - Nachhaltigkeitsbericht und -kommunikation
Literatur	Im Seminar wird mit folgendem Buch gearbeitet: Schaltegger, S., Burritt, R. & Petersen, H. (2003). Corporate Environmental Management. An Introduction, Sheffield: Greenleaf. Kostenpunkt: ca. 27.00 (Preis vom Januar 2010, Änderungen vorbehalten). Der Erwerb des Buches ist Pflicht, es wird eine Sammelbestellung für die Seminarteilnehmer/innen geben, Details werden direkt den Teilnehmer/innen bekannt gegeben.
Weblink	www.leuphana.de/csm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Referat und Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form

Anmeldung zur Lehrveranstaltung	werden NICHT berücksichtigt. Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 08.12.10 bis 02.01.2010 mit diesem Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=919 – ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Studierenden zum Kauf des Lehrbuches (siehe unten).
Bemerkungen	Die Unterrichtssprache kann auf Englisch wechseln

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

27067-01	Seminar: Vorbereitung für Projektkurs	3 KP
Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak	
Zeit	Di 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Beginnt in der zweiten Semesterwoche!!!!	
Beginndatum	01.03.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) (Pflicht)	
Inhalt	Details folgen spätestens im Januar	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Für Studierende, die den MSD 2010 studieren bzw. einen Antrag auf Besuch des Seminars gestellt haben. Bitte belegen Sie so rasch wie möglich, damit die Dozierenden die TeilnehmerInnen-Liste haben.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	ab 01.02.2011 bis 23.02.2011: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1303	
Bemerkungen	Mit dem Vorbereitungsseminar für den Projektkurs verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Projektkurs vom HS 11, da diese beiden LV aufeinander aufbauen. Um am Projektkurs im HS 11 teilnehmen zu können, müssen Sie zudem die beiden Kompetenzkurse aus dem Modul für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung abgeschlossen haben. Wer wegen einem Mobilitätssemester den Projektkurs HS 11 nicht besuchen kann, meldet sich im Koordinationsbüro.	

20051-01	Kolloquium: Scientific Paper Writing	1 KP
Dozierende	Philipp Mayer	
Zeit	Blocktermine: Donnerstag, 17.02.11, 9.15-18h Montag, 28.03.11, 8.15 bis 12h Montag, 18.04.11, 8.15 bis 12h Vesalianum, Seminarraum 02.02; 2. Stock	
Beginndatum	17.02.2011	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10)	
Lernziele	Die Teilnehmenden: - nutzen effektive Arbeitstechniken beim wissenschaftlichen Schreiben, - kennen die Struktur von Forschungsberichten (research paper) und Literaturübersichten (review paper), - agieren strategisch beim wissenschaftlichen Schreiben (Projektplanung, Teamarbeit, Selbstmanagement), - verbessern die Qualität ihrer Texte.	
Inhalt	Arbeitstechniken	

- die vier Etappen des Schreibens: Ideen sammeln, planen, Rohfassung schreiben, überarbeiten
- Arbeitstechniken bei der Ideensammlung
- Arbeitstechniken bei der Planung (Themeneingrenzung, Textstruktur)
- Arbeitstechniken beim Schreiben der Rohfassung
- Arbeitstechniken beim Überarbeiten
- Struktur von Texten:
 - Absätze als Strukturbauusteine
 - Kapitel- und Absatzstruktur von Forschungsberichten
 - Kapitel- und Absatzstruktur von Literaturübersichten
- Strategien beim Schreiben:
 - Planung grösserer Schreibprojekte
 - Teamarbeit beim Schreiben
 - Selbstmanagement: Zeit finden, produktiv sein
- Qualität der Texte:
 - Qualitätskriterien für wissenschaftliche Texte: Normen, Verständlichkeit, Attraktivität
 - Normen: Bezugnahme auf andere Texte, Wissenschaftssprache usw.
 - Verständlichkeit: Leserführung, Wortwahl usw.
 - Attraktivität: Adressatenorientierung, Leseraktivierung usw.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Die Teilnehmenden erarbeiten im Verlauf des Semesters einen kurzen Forschungsbericht oder eine kurze Literaturübersicht (maximal 800 Wörter, maximal eine Abbildung oder eine Tabelle). Das Thema steht in Zusammenhang mit den Inhalten des Studiengangs, ist aber ansonsten frei wählbar. Die Teilnehmenden erhalten eine Rückmeldung auf den Gliederungsentwurf und eine Benotung für das Endprodukt.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot fakultativ

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Teilnehmer/innen-Zahl beschränkt, MSD-Studierende haben Vorrang. Zusätzliche Anmeldung über ein besonderes Online-Formular erforderlich, siehe unter Anmeldung. Anmeldungen über ISIS, OLAT, EVA, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend ab 08.12.10 bis 02.01.11:
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=920> - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

21447-01 Vorlesung: Energy Markets: Technology & Regulation

3 KP

Dozierende**Ron Schlenker****Zeit**

Blockkursdaten: 7.-10. Juni sowie 14.-17. Juni 2011: jeweils am Vormittag: 8.15 - 12.00h
 Seminarraum 02.02, im Vesalianum

Beginndatum

07.06.2011

Intervall

einmalig

Angebotsmuster

einmalig

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Umweltökonomie

Module

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development)
 Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
 Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10)

Lernziele

The students get an overview of global energy sources and their competitiveness under different climate policy scenarios. They learn to apply microeconomic theory to the analysis of energy systems and energy markets. By comparing the theoretical results with case studies, the students see the strength and the limitations of these models and learn to adjust them to the specifics found in energy systems. They recognize the influence of technological development for energy systems and the political and social influences on this development process.

Inhalt

Assessment of long term prospects for global energy sources under varying climate change initiatives. Long term development potential in non-renewable resource industries. Evolution of technologies and regulation at the example of the North



Leistungsüberprüfung	American energy industries, including case studies illustrating policy alternatives in instances of market failure. Any introductory/intermediate microeconomic theory required will be reviewed during the course.
Skala	Leistungsnachweis 1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Written test at the end of the bloc course
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Anmeldung über ein besonderes Online-Formular erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS oder in einer anderen Form werden nicht berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3435 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory

21450-01 Seminar: Lifestyle and Resource Consumption

3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Mi 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG) The seminar starts in the second week of the semester!
Beginndatum	02.03.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Technik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Students know - social science based conceptions of milieus and lifestyles - possible correlations between lifestyles and resource consumption - options for using the 'lifestyle-approach' for research on Sustainable Development
Inhalt	According to the social sciences, today's (western-styled) societies are socially more structured than only along criteria such as income and education. Additionally, social performance, cultural preferences, value schemes etc. lead to a multiple differentiated society. Hence, whereas scholars within sustainability science very often talk in terms of "non-sustainable western lifestyle" or even use the contested "lifestyle of health and sustainability" (LOHAS), social scientists reject the use of the singular "lifestyle". However, the interesting question still is, whether or not there are typical correlations between specific lifestyles and resource and energy consumption; and if there is a positive answer to the question, in what respect the insight into this correlations might help to adjust or develop steering instruments for reduction of resource and energy consumption.
Literatur	A list will given at the beginning of the seminar
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3431 -

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Modul Wahlbereich Wasser

27068-01	Seminar: Governance of Water Systems	3 KP
Dozierende	Carel Dieperink	
Zeit	Blocs on 06.05.: 9.15-17.00h; + 07.05.: 9.15-18.00h; 21.-24.06: each day from 9.15 - approx. 14.00h Vesalianum, 2. Stock, Seminarraum 02.02	
Beginndatum	06.05.2011	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)	
Lernziele	Students - know the different modes of water governance - are able to critically assess these modes	
Inhalt	Water is of key importance for societies and ecosystems. However, worldwide water systems are threatened as a result of overconsumption, agricultural expansion and industrialisation. Climate change also impacts water systems as on one hand flood-risks are expected to rise while on the other hand desiccation processes may intensify. Governance is therefore required to keep water systems within sustainability limits. This seminar is meant as an introduction to the field of water governance. It intends to give students a better understanding of different modes of water governance enabling them to describe these modes of governance as a series of interlinked aspects. Moreover students will learn to identify underlying assumptions in theoretic and empirical literature on water governance. Finally students will learn to assess water governance practices by discussing criteria of good water governance and applying these criteria in an assignment.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay	
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Englisch	
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3436 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.	

23839-01 Vorlesung: Environmental Systems: Pedosphere and Hydrosphere - Biogeochemistry and modelling of element and sediment cycling 3 KP

Dozierende	Christine Alewell Nikolaus J. Kuhn Moritz Lehmann
Zeit	Fr 09:00-17:00 Bernoullianum, Hörsaal 223 Vorbesprechung am 23.02.2011, 18 Uhr, Bernoullianum Hörsaal 223. Veranstaltung: am 25.03.11, am 15.04.11 und 20.05.11 jeweils 9 bis
Beginndatum	25.03.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften



Module	Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften) Modul Meteorology (Master in Geowissenschaften) Modul Geography (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development)
Lernziele	Das Verständnis für komplexe Fragestellungen in aktuellen Forschungsprojekten soll gefördert werden. Gleichzeitig werden die in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gelegten Grundkenntnisse in Biogeochemie, Bodenkunde, Isotopengeochemie und Umweltmodellierung vertieft.
Inhalt	Die Dozierenden stellen Hintergründe, Fragestellung und Ergebnisse aus Forschungsprojekten und aktuellen Fragestellungen der Umweltgeowissenschaften und der Physischen Geographie vor. Dabei wird vor allem auf die Aufarbeitung der theoretischen Hintergründe Wert gelegt. Daneben wird die Diskussion von Übertragbarkeit der Ergebnisse zwischen verschiedenen räumlichen Skalen oder andere Ökosystem oder auch die Bedeutung der Forschungsergebnisse in der Praxis ein Rolle spielen. Inhaltlich werden Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Biogeochemie, Bodenkunde, Isotopengeochemie und Umweltmodellierung behandelt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mündliches oder schriftliches Referat. Eine Wiederholungsprüfung ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Lehrveranstaltung richtet sich primär an Studierende des Masters Geowissenschaften mit Vertiefung in Umweltgeowissenschaften oder Geographie (entsprechend die alten Masterprogramme Geographie und Umweltgeowissenschaften). Andere Masterstudierende der Geowissenschaften sind willkommen.
Bemerkungen	Veranstaltung an 3 Freitage im Semester, jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr. Anwesenheit an allen Veranstaltungstagen ist Pflicht.

17405-01 Seminar: Umwelt- und Ressourcenökonomie

6 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Mo 10:15-12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 105 analog zu LV 24259 KH 104 im Kollegiengebäude
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Seminararbeit 2 (VWL) (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Vertiefung des methodischen Wissens im Bereich Umwelt- und Ressourcenökonomie und Anwendung auf konkrete umweltpolitische Fragestellungen. Erlernen von Arbeitstechniken, insbesondere der Literaturrecherche, des Verfassens wissenschaftlicher Arbeiten und der Präsentation von Arbeitsergebnissen.
Inhalt	Von den Teilnehmern werden Themen aus dem Bereich Umweltpolitik, Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit bearbeitet. Bei Bedarf wird zu Anfang des Semesters eine Einführung in die relevanten Arbeitstechniken geboten.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/seminar-umwelt-und-ressourcenoeconomie/abteilung/umwelt/?tx_x4edivision_pi1[ma
Leistungsüberprüfung	Seminarleistung
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	An- und Abmelden: Fakultät
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Nachbesserungen der Arbeiten sind nicht möglich!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Aus anderen Studiengängen/-fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen. Folgende Veranstaltungen müssen erfolgreich bestanden sein: 10134 Intermediate Microeconomics oder VWL 3: Mikroökonomie und entweder 10160 Umweltökonomie oder 14288 Ressourcenökonomie
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldung für das Seminar erfolgt zentral für alle Seminare bis spätestens 3. Januar 2011, 08.00 Uhr. Den Link zum Online-Anmeldeformular sowie weitere Informationen dazu finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/studiengaenge/bachelor/aufbaustudium/bachelorarbeit/

12649-01 Seminar: Biogeochemie und Global Change 2 KP

Dozierende	Christine Alewell Franz Conen Helge Niemann
Zeit	Mi 16:15-18:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	23.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Frühjahrssem
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften
Module	Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Neben der Vermittlung von Inhalten zu den angesprochenen Themen, hat dieses Seminar folgende Teilziele: - die wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas - Erarbeitung und Präsentation eines Vortrags - Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion.
Inhalt	Eigene Literaturrecherche, die Bearbeitung gegebener Literatur sowie Vortrags- und Diskussionsstil sollen geübt werden. Teilnehmende werden abwechselnd neben eigenen Präsentationen jeweils die Diskussion leiten. Globale Klimaänderungen sind nicht nur eine Bedrohung für Mensch und Umwelt sondern auch eine in ihrer Komplexität völlig neue Herausforderung an die Ökosystemforschung. Dieses Seminar wird wichtige Probleme und Fragestellungen, die sich aus biogeochemischer und bodenkundlicher Sicht ergeben, behandeln. So werden z.B. in globalen Klimamodellen (GCM) Böden und ihre Bedeutung für Ökosystemstabilität und -entwicklung bisher nicht berücksichtigt. Die folgenden Themen sollen im Seminar angesprochen werden: A)#Kohlenstoff-, Stickstoff- und Schwefelkreislauf und ihre Veränderungen durch Klimawandel B)#Möglichkeiten der Erfassung (Messtechnik/ Versuchstechnik) C)#Bedeutung des Kyotoprotokolls aus biogeochemischer Sicht D)#Mögliche Rolle des Bodens für ökosystemaren Prognosen durch GCMs E)#Ökosystemdienstleistungen und Bewertungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Kostenanalyse Die Einbringung von eigenen Themen/Ideen zum Thema ist erwünscht. Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung. wird im Seminar bekannt gegeben
Literatur	www.unibas.ch/environment
Weblink	Lehrveranst.-begleitend
Leistungsüberprüfung	1-6 0,5
Skala	keine Wiederholungsprüfung
Wiederholungsprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
An-/Abmeldung	

Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein Vortrag während des Semesters sowie ein Referat zum Vortragsthema. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	in der Vorbesprechung am 23.02.11

15994-01 Praktikum: Aquatische Ökologie und Ökotoxikologie: Ökotoxikologie 2 KP

Dozierende	Patricia Holm Constanze Pietsch
Zeit	Blockkurs 7. bis 11. Februar 2011; jeweils 9.15-18h (Pausen werden in der Gruppe abgemacht) Vesalianum, Seminarraum 02.02
Beginndatum	07.02.2011
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Masterprogramm Biologie der Tiere (Master in Biologie der Tiere) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
Lernziele	Durchführen und Auswerten von ökotoxikologischen Tests.
Inhalt	Verunreinigungen von Oberflächengewässern zu erkennen und deren Auswirkung auf Organismen zu beurteilen sind wichtige Bestandteile des Schutzes von Ökosystemen. Im Rahmen des Praktikums werden anhand verschiedener biologischer Testsysteme Effekte von im Wasser vorhandenen Schadstoffen auf Organismen bestimmt. Die angewendeten Tests basieren auf Fischeiern und Zellkulturen, an denen Auswirkungen auf Vitalität, Entwicklung und Metabolismus studiert werden.
Literatur	K. Fent (2003): Ökotoxikologie. 2. Auflage. Thieme Verlag, Stuttgart. Skripte und weitere Unterlagen liegen ab ca. zwei Wochen vor Beginn des Praktikums auf dem EVA-Server für die angemeldeten Studierenden zum Herunterladen bereit.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Protokolle und Ergebnispräsentation
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD- Studierende studieren ein Phil.-II-Masterfach. Anmeldung für alle Teilnehmer/innen erforderlich über ein spezielles Online-Formular (siehe unter Anmeldung). Anzahl Teilnehmer/innen beschränkt, MSD-Studierende und Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen via Email, OLAT oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung erforderlich über Online-Formular ab 08.12.10 bis 02.01.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1295 Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung

26921-01 Seminar: Corporate Sustainability und Responsibility im Non-Profit-Sector 3 KP

Dozierende	Claus-Heinrich Daub
Zeit	Mi 10:15-12:00 Institut für Soziologie, Hörsaal
Beginndatum	23.02.2011
Intervall	wöchentlich



Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Soziologie
Module	Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	Die Studierenden - kennen das Konzept der Corporate Sustainability und können es im Kontext verwandter Konzepte (u.a. Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship) unter Nennung der Spezifika im Non-Profit-Bereich kritisch reflektieren; - sind in der Lage, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen zu entwickeln, die sich NPO bei ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik organisationaler Nachhaltigkeit stellen, u.a. Orientierungen an Entwicklungen im Profit-Bereich, Etablierung bestimmter Formen der Kooperation, Nutzung externer Beratung in der eigenen Organisationsentwicklung und Verwendung internationaler Accountability-Standards. - ihr Fokus wird dabei ein originär soziologischer sein, indem sie in ihren Forschungsprojekten explizit zur Anwendung theoretischer Erkenntnisse primär neoinstitutionalistischer Provenienz angehalten werden, vermittels derer sie Handlungsweisen von NPO im Kontext einer zunehmenden Institutionalisierung von Nachhaltigkeit und einem damit verbundenen Aufkommen isomorpher Strukturen verstehen und Erkenntnisse darüber generieren können, mit welchen Strategien NPO auf derlei sich verändernde Umweltbedingungen reagieren (können).
Inhalt	Der globale Nachhaltigkeitsdiskurs spiegelt sich auf Organisationsebene im Konzept des nachhaltigen Managements, das die originären Ziele einer Organisation mit ökologischen und sozialen Anforderungen in Einklang bringen soll. Neben Wirtschaftsunternehmen sind heute zunehmend auch Non-Profit-Organisationen (NPO) gefordert, ihre #Corporate Sustainability# sicherzustellen. Diese Entwicklung kann aus soziologischer Perspektive als eine Veränderung der institutionellen Umwelt von Organisationen betrachtet werden, in welcher die Strukturen und Prozesse einer nachhaltigen Organisationsentwicklung zunehmend die Wirkung eines Rationalitätsmythos entfalten mit der Folge, dass Organisationen rationalisierte Strukturelemente und Praktiken eines #nachhaltigen Managements# adaptieren müssen, um Legitimität zu erlangen und ihren Ressourcenfluss sicherzustellen. In der Veranstaltung soll diesen Entwicklungen mit Hilfe praxisorientierter Forschungsprojekte nachgespürt und analysiert werden, wie NPO mit dieser #Legitimitätszumutung# umgehen und inwieweit es hierbei zu Phänomenen der Isomorphie und der Entkopplung kommt und von welchen strategischen Reaktionen auf die institutionalisierten Erwartungen sich verschiedene NPO Erfolg versprechen.
Literatur	Daub, C.-H. (2006), Developing a Framework of Integrated Triple Bottom Line Reporting, in: S. Reddy (Ed.), Sustainability Reporting - Concepts and Experiences, Hyderabad/India: The ICFAI University Press, pp. 3-26. Dunphy, D., Griffith, A., and Benn, S. (2007), Organizational Change for Corporate Sustainability: A guide for leaders and change agents of the future, 2nd ed., Oxon: Routledge. Scott, W. R. (2008), Institutions and Organizations: Ideas and Interests, 3rd ed., Thousand Oaks: Sage Walgenbach, Peter (2006), Neoinstitutionalistische Ansätze in der Organisationstheorie, in: Kieser, A. und Ebers, M., Hg., Organisationstheorien, 6. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer, S. 353-401.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Durchführung eines empirischen Projekts in einer kleinen Forschungsgruppe und schriftliche Zusammenfassung sowie Präsentation der Ergebnisse.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltung eignet sich primär für fortgeschrittene Bachelor- sowie Masterstudierende.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Die Studierenden werden gebeten, sich direkt beim Dozenten per E-Mail anzumelden (c.daub@ifsm.ch), damit sie auf die Teilnehmendenliste aufgenommen werden können.

27069-01 Kolloquium: Sustainability Science: Research

1 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Do 16:15-19:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG) Vier Terminen "geblockt" : 10.3. / 31.3. / 28.4. / 19.5. jeweils von 16:00-19:00##
Beginndatum	10.03.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referat
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte belegen Sie rasch, so sehen die Kursverantwortlichen, wer per Email für die Sitzungen anzumailen ist.
Bemerkungen	Im MSD (auslaufend) wird diese Lehrveranstaltung Modul "Geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit" (kurz: Pflichtmodul Phil. I), (b)-Liste, publiziert, ist von den MSD-Studierenden jedoch mittels Lehrvereinbarung für das Modul Masterarbeit/Disziplinäre Vertiefung anzurechnen. Für den rev. MSD ist diese LV im Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung publiziert und kann mittels Learning Contract für den Vertiefungsbereich der Phil. I angerechnet werden.

23620-01 Seminar: Capabilities and Sustainability

3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 14:15-16:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG) The seminar starts in the second week of the semester = 4 March 2011!!!!
Beginndatum	04.03.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies) Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie)
Lernziele	Students - know the capability approach (Sen, Nussbaum), - are able to critically link it to core issues of sustainable development (justice, resources) - are able to identify an empirical or a conceptual research question linking capabilities and sustainability

Inhalt

During the last 20 years or so two development concepts have been established on a global level. Whereas sustainability is strongly committed to taking into consideration environmental issues, the capability approach focuses on poverty issues and criteria for well-being. Strange enough however, there are not many interfaces between them. Although sustainability issues also comprise poverty (justice) issues, the capability approach has little impact in sustainability research and vice versa. From a social science oriented sustainability perspective this is a very unsatisfactory situation. It reflects (in my view) the underestimation of social issues within sustainability discourses. The capability approach might offer a new perspective regarding intra- and intergenerational justice. However, such a perspective is in need to become linked to global scarcity of environmental resources. How this could be conceptually and empirically done will be the core topic of this seminar.

A list will be handed out at the beginning of the seminar.

Literatur

Lehrveranst.-begleitend

Leistungsüberprüfung**Skala**

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Oral presentation, written essay

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

MSD 2005: Studierende sind nur zugelassen, wenn Sie einen Erstabschluss im Phil. I-Bereich gemacht haben, da B-)Liste-LV bzw. einen Masterabschluss im Phil. I-Bereich anpeilen (für MSD 2005 und 2010).

Nicht-MSD-Studierende studieren im Master. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.

Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Anmeldeformular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from : 01.02.11 - 16.02.11: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1622> - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Bemerkungen

Teaching language is English. If only german speaking students attend the seminar, teaching language may be changed into german.

14254-01 Seminar: Integrative Methods**3 KP****Dozierende****Paul Burger****Zeit**

Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)
Beginn in der zweiten Semesterwoche!!!##Start: 2nd week of the semester!!!

Beginndatum

04.03.2011

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Programm Nachhaltigkeitsforschung

Module

Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)
Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development)
Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development)
Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)

Lernziele

Students
- understand merits and limits of qualitative system analysis and scenario building for sustainability issues
- are able to accomplish a system analysis and a scenario construction (based on IT-tool)

Inhalt

Sustainability science is expected to study future societal developments on the background of risks and challenges stemming from global scarcity of ecological resources. Accordingly, it strives not only to understand the complex interactions between say ecological, economic and societal factors but also to study possible future outcomes and developments given today's options for action. However, science will only be able to serve that expectation in case it is able to



Literatur	produce knowledge on development options by using sound methods. The seminar will introduce two qualitative methods, one for system analysis, one for scenario building. The students will have the task to use them for a virtual case study. In addition, we will debate strengths and weaknesses of the methods in question. A list will be handed out at the beginning of the seminar.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from : 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1618 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory

17403-01	Seminar: Governance of Sustainable Development	3 KP
Dozierende	Alexandra Sauer	
Zeit	Mo 14:15-16:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	21.02.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)	
Lernziele	The participants - understand how the interdependencies of state, industry and society have changed over the last decades - are familiar with the most important theoretical approaches on political steering and governance - and are able to understand and discuss recent political changes in the sustainability field on this background.	
Inhalt	More than just black and white: Governance the new paradigm for society, industry and the nation state? Visible and invisible environmental catastrophes like the dying of fish in the river Rhine or the knowledge about the negative impacts of pesticides led to a high public awareness of environmental problems. The emerging of the environmental movement promised to deliver clear offenders and victims: Environment and society had to be safeguarded against the #criminal intents# of industry. Law and regulations should tame the negative impacts of growth. Nowadays the understanding of efficient and effective policy has changed. Referring to the term #governance# different models of public-private (inter)action are discussed and widen the perspective to more #soft# and cooperative steering mechanisms. Voluntary agreements such as the Global Compact of the United Nations gain importance and blur the boundaries between polluters, responsible actors and affected groups. Companies publicly discuss their societal responsibility and try to find the balance between their sustainability mission statement and the economically driven relocation to countries with low social and environmental standards. Starting from the beginning of the environmental movement in the 70ies the seminar course touches the most relevant concepts in steering theory and analyses how environmentally important incidents and discourses (oil crisis, forest decline,	

Literatur	sustainability, climate change) and the predominant concepts of society (e.g. risk society, network society) shape the understanding of #good# policies and politics. Current political approaches can then be questioned critically concerning their potential to affect societal development effectively.
Leistungsüberprüfung	Bibliographic information be given at the beginning of the semester.
Skala	Lehrveranst.-begleitend
Wiederholungsprüfung	1-6 0,1
An-/Abmeldung	keine Wiederholungsprüfung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	Oral presentation and written essay.
Präsenz/E-Learning	beliebig wiederholbar
Unterrichtssprache	Online-Angebot obligatorisch
Teilnahmevoraussetzungen	Englisch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Nicht-MSD-Studierende studieren eines der verknüpften Masterfächer. Da die Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt ist, haben die Studierenden der erwähnten Studienangebote Vorrang. Anmeldung über ein besonderes Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

22978-01 Seminar: Participation: Theory and Practice		3 KP
Dozierende	Alexandra Sauer	
Zeit	Do 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) ACHTUNG: NEUER Veranstaltungsort ab dem 3. März: New location form 3 Marc on: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock (bei MGU und MSD);	
Beginndatum	24.02.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Vertiefung Globalisierung, Kultur und internationale Entwicklung (MSF - Geographie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)	
Lernziele	The Students: - are familiar with various participatory methods and know about their benefits and challenges in different contexts. - get the opportunity to practice participatory methods	
Inhalt	Participation is often seen as a "panacea" to overcome conflicts and political inefficiency in a pluralistic society. Further, sustainable development requires the integration of various stakeholders in shaping future action. Participatory methods, however, can only evolve their potential if their prerequisites (e.g. goal, time constraints, costs, process, necessary knowledge...) are taken into consideration. The seminar course discusses strengths and weaknesses of different techniques (e-participation, participation in development cooperation, planning techniques and participatory strategy development). It aims at the elaboration of an analytical tool that indicates under which conditions the different methods are more likely to produce positive results. With the joint preparation of a Zukunftskonferenz ("future conference") the students can transform their theoretical knowledge into practice.	
Literatur	Details at the beginning of the semester.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay	

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Anmeldung über ein besonderes Online-Formular für Alle Teilnehmer/innen erforderlich (siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form (z.B. OLAT, ISIS, per Email, mündlich, etc.) werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3432 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.
Bemerkungen	

14253-01 Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice 3 KP

Dozierende	Barbara Schmitz
Zeit	Mo 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Ethik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	The participants know - different approaches in environmental ethics - the specific problems of intergenerational justice
Inhalt	The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course. Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.
Literatur	The literature is presented at the beginning of the course
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend ab/Mandatory online registration from : 01.02.11 - 16.02.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904 - ACHTUNG:

Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains obligatory.

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

23524-01 + Vorlesung: Advanced Public Finance

3 KP

Dozierende	Beat Hintermann
Zeit	Mo 12:15-14:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S13 HG35
Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaft und Politik
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master in Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	The aim of the course is to provide an understanding of the limits of competitive markets to maximize efficiency, as well as the possibilities and limits of government policy to correct for the most important market failures in the quest to maximize overall welfare.
Inhalt	Public finance, public economics or public sector economics are interchangeable terms to describe the subfield of economics that analyzes the role of government in a market economy. Government intervention is generally justified by market failure due to five broadly defined reasons: Externalities, nonexclusive public goods, decreasing cost production, asymmetric information and distributional concerns. The course focuses on normative public economic theory, using select applications to provide intuition. Using a general equilibrium approach, we will start with optimal government expenditure in a first-best world in order develop an understanding of the main sources of market failure as well as the optimal policy responses to address them. In the second part we will consider optimal taxation and expenditure in a more realistic, second-best setting where a tradeoff exists between efficiency and distributional equity, and revisit some of the first-best policy prescriptions.
Literatur	Main textbook: Tresch Richard: #Public finance : a normative theory#, 2nd ed., 2002. Additional sources: Kaplow, Louis: #The theory of taxation and public economics#, 2008; Auerbach, J. and Feldstein, M. (eds), #Handbook of public economics#, Vols. 1-4 (available online), and select journal articles.
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/wirtschaft-und-politik/lehre/fruehjahrssemester-2011/abteilung/wifor/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 17.06.2011, 10:15-11:45. WWZ S15: A-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossener Bachelor in Wirtschaftswissenschaften, Besuch einer Vorlesung auf Bachelorniveau im Bereich Öffentliche Finanzen
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

12036-01 Vorlesung: Econometrics

6 KP

Dozierende	Kurt Schmidheiny George Sheldon
Zeit	Mo 10:15-12:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Mo 18:15-20:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Di 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium In der ersten Semesterhälfte findet die Vorlesung am Montag jeweils von 10.15-12.00 Uhr und ab dem 18.4. von 18.15-20.00 Uhr statt.



Beginndatum	21.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Module	Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master in Internat. & Monetary Economics) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Kernmodul VWL (Master in Wirtschaftswissenschaften)
Inhalt	Gegenstand der Lehrveranstaltung bilden die zwei Hauptrichtungen der modernen Ökonometrie: die Zeitreihenanalyse und die Mikroökonometrie. Die Zeitreihenanalyse befasst sich vornehmlich mit den Bewegungen von Preisen und Wirtschaftsaggregaten im Zeitablauf und bezieht sich verstärkt auf Kapital- und Finanzmärkte sowie die Makrotheorie. Diesen Teil der Vorlesung bestreitet Peter Kugler. Die Mikroökonometrie hingegen analysiert Personen- und Firmendaten und hat vornehmlich eine Querschnittsoptik. Sie findet vor allem in der Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Industrieökonomie sowie im Marketing Anwendung. Diesen Teil der Vorlesung betreut George Sheldon. Teilnehmende an der Lehrveranstaltung sollen in die Lage versetzt werden, die dargestellten Verfahren sachgerecht anzuwenden und deren Ergebnisse kritisch zu würdigen. Zu diesem Zweck werden auch praktische Anwendungsbeispiele besprochen.
Literatur	Marno Verbeek (2008), A Guide to Modern Econometrics, 3. Aufl.(reprint 2. Auflage 2004), John Wiley & Sons, Ltd: Chichester
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/arbeitsmarkt-und-industrieoekonomie/lehre/msc-oekonometrie/abteilung/fai/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 15.06.2011, 12:15 -14:00. Bernoullianum: A-K; WWZ S15: L-P; Vesalianum: R-SL; HS 102: SP-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener BA in Business und Economics. Statistische Grundkenntnisse vor allem des linearen Regressionsmodells aus dem Bachelor-Studium.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	In der ersten Semesterhälfte findet die Vorlesung am Montag jeweils von 10.15-12.00 Uhr und ab dem 18.4. jeweils um 18.15 - 20.00 Uhr statt. Der Termin am Dienstag bleibt über das gesamte Semester gleich. Der Weblink für den zweiten Teil der Vorlesung bei Prof. K. Schmidheiny ist hier: http://www.schmidheiny.name/teaching/unibas/econometrics/

17400-01 + Vorlesung: Umweltpolitik, Risiko und Innovation

3 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Do 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S13 HG35
Beginndatum	24.02.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in



	Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	Vermittelt wird ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Methoden und Modellen, die Fähigkeit theoretische Erkenntnisse auf aktuelle umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden, sowie der Zugang zu aktueller Forschungsliteratur.
Inhalt	Bewertung von Risiken im Umweltbereich, Quasi-Optionswert, Bewertung katastrophaler Risiken, Gestaltung von Umweltpolitik unter Unsicherheit bzgl. Kosten und Nutzen, Prices vs. Quantities, Auswirkungen von Umweltpolitik auf Investitions und Innovationsentscheidungen, Investitionsentscheidungen bei Unsicherheit über Preise und politische Rahmenbedingungen
Literatur	Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.
Weblink	http://www.wvw.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/umweltpolitik-risiko-und-innovation/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 26.05.2011, 14:15-15:45. WWZ S13: A-HE; WWZ Auditorium: HO-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossener BA in Business und Economics. Master-Lehrveranstaltung. Gute Kenntnisse in Mikroökonomie, belastbare mathematische Grundkenntnisse. Wünschenswert wären Vorkenntnisse aus den Veranstaltungen "Umweltökonomie", "Ressourcenökonomie" oder "Advanced Environmental Economics".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.